

# MITTEILUNGSBLATT

## DER

# Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

---

Studienjahr 2021/2022

Ausgegeben am 2. März 2022

29. Stück

86. Senatswahl 2022 – Ausschreibung der Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Senats der Medizinischen Universität Innsbruck für die Funktionsperiode 01.10.2022 bis 30.09.2025
87. Senatswahl 2022 – Mitglieder und Ersatzmitglieder der Wahlkommissionen
88. Senatswahl 2022 – Mitglieder und Ersatzmitglieder der Wahlprüfungskommission
89. Wahl der Vertreterinnen/Vertreter der Ärztinnen/Ärzte und Zahnärztinnen/Zahnärzte gemäß § 34 UG – Ausschreibung der Wahl für die Funktionsperiode 01.10.2022 bis 30.09.2025
90. Wahl der Vertreterinnen/Vertreter der Ärztinnen/Ärzte und Zahnärztinnen/Zahnärzte gemäß § 34 UG – Mitglieder und Ersatzmitglieder der Wahlkommission
91. Bestellung Leiterin (Geschäftsführende Direktorin) Department für Kinder- und Jugendheilkunde
92. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Geschäftsführender Direktor) Department für Kinder- und Jugendheilkunde
93. Bestellung Leiter (Direktor) Univ.-Klinik für Pädiatrie I
94. Bestellung 1. stellvertretende Leiterin (1. stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Pädiatrie I
95. Bestellung 2. stellvertretende Leiterin (2. stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Pädiatrie I
96. Bestellung 1. stellvertretende Leiterin (1. stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Pädiatrie II
97. Bestellung 2. stellvertretende Leiterin (2. stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Pädiatrie II
98. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors gemäß § 99 Abs 1 UG für EPIDEMIOLOGIE UND PUBLIC HEALTH
99. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

100. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

## 86. Senatswahl 2022 – Ausschreibung der Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Senats der Medizinischen Universität Innsbruck für die Funktionsperiode 01.10.2022 bis 30.09.2025

Gemäß § 25 UG iVm § 7 Satzungsteil Wahlordnung des Senates, verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 26.01.2018, Studienjahr 2017/2018, 18. Stk., Nr. 90, wird die Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Senates der Medizinischen Universität Innsbruck (mit Ausnahme der Studierenden) für die Funktionsperiode 01.10.2022 bis 30.09.2025 ausgeschrieben:

Die Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Senates findet statt am

**Donnerstag, den 23.06.2022,  
von 07:30 Uhr bis 17:00 Uhr,  
im kleinen Hörsaal Chirurgie, Chirurgiegebäude 1. Stock  
(Eingang gegenüber Portierloge).**

Die Mitglieder der im Senat vertretenen Personengruppen, mit Ausnahme der Vertreterinnen/Vertreter der Studierenden, sind auf Grund des gleichen, unmittelbaren, geheimen und persönlichen Wahlrechts nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechts zu wählen.

### **Zahl der zu wählenden Vertreterinnen/Vertreter:**

- **13 Vertreterinnen/Vertreter** der Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren und der Leiterinnen/Leiter von Organisationseinheiten mit Forschungs- und Lehraufgaben, die keine Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren sind (§ 25 Abs 3a Z 2 1. Spiegelstrich UG iVm § 1 Abs 3 Z 1 Satzungsteil Wahlordnung des Senates);
- **6 Vertreterinnen/Vertreter** der Universitätsdozentinnen/Universitätsdozenten sowie der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb einschließlich der Ärztinnen/Ärzte in Facharztausbildung (§ 25 Abs 3a Z 2 2. Spiegelstrich UG iVm § 1 Abs 3 Z 2 Satzungsteil Wahlordnung des Senates);
- **1 Vertreterin/Vertreter** des allgemeinen Universitätspersonals (§ 25 Abs 3a Z 2 4. Spiegelstrich UG iVm § 1 Abs 3 Z 3 Satzungsteil Wahlordnung des Senates).

Der für das **aktive und passive Wahlrecht** maßgebliche Stichtag ist Donnerstag, der 10.03.2022.

Aktiv und passiv wahlberechtigt sind alle Personen, die zum Stichtag den in § 1 Abs 3 Z 1 bis Z 3 des Satzungsteils Wahlordnung des Senates genannten Personengruppen angehören. Personen, denen zum Stichtag ein Karenzurlaub oder eine Freistellung gewährt wurde, sind sowohl aktiv als auch passiv wahlberechtigt und jener Personengruppe gemäß § 1 Abs 3 Z 1 bis Z 3 des Satzungsteils der Wahlordnung des Senates zugehörig, der sie aufgrund ihres Dienstverhältnisses angehören. Nicht wahlberechtigt sind emeritierte Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren und Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren im Ruhestand. Jede Person kann nur einer Personengruppe nach § 1 Abs 3 Z 1 bis Z 3 des Satzungsteils Wahlordnung des Senates angehören. Bei Personen, die mehreren Gruppen zugleich angehören, geht die Zuordnung nach § 1 Abs 3 Z 1 der Zuordnungen nach Z 2 und Z 3 und die Zuordnung nach § 1 Abs 3 Z 2 der Zuordnung nach Z 3 vor.

Das **Wählerinnen-/Wählerverzeichnis** liegt von Montag, den 21.03.2022, bis einschließlich Montag, den 28.03.2022 (Montags bis Donnerstags von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr und Freitags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr), im Büro des Rektorates und in der Abteilung Recht und Compliance zur Einsichtnahme durch die Wahlberechtigten auf. Von Montag, den 21.03.2022, bis einschließlich Montag, den 28.03.2022, kann gemäß § 8 Abs 3 Satzungsteil Wahlordnung des Senates Einspruch gegen das Wählerinnen-/Wählerverzeichnis bei der/dem jeweiligen Vorsitzenden der Wahlkommission, per Adresse Abteilung Recht und Compliance, schriftlich erhoben werden. Stimmberechtigt ist nur, wer im Wählerinnen-/Wählerverzeichnis aufscheint.

**Wahlvorschläge** müssen den Bestimmungen des § 9 Satzungsteil Wahlordnung des Senates entsprechen, insbesondere hat jeder Wahlvorschlag eine Zustellungsbevollmächtigte/einen Zustellungsbevollmächtigten (einschließlich dienstlicher Zustelladresse) zu benennen. Die Wahlvorschläge können von jeder/jedem Wahlberechtigten ab sofort bis spätestens Donnerstag, den 05.05.2022, schriftlich bei der/dem Vorsitzenden der jeweiligen Wahlkommission, per Adresse Abteilung Recht und Compliance, eingebracht werden. Verspätet eingebrachte Wahlvorschläge können nicht berücksichtigt werden.

Die Erstellung der Liste der Kandidatinnen/Kandidaten als Teil des Wahlvorschlages hat so zu erfolgen, dass mindestens 50 vH Frauen an wählbarer Stelle – diese bestimmt sich nach der Anzahl der für die jeweilige Personengruppe zu vergebenden Mandate – zu reihen sind (§ 20a Abs 4 UG). Die Reihung auf den Listen sollte nach Möglichkeit bis zur doppelten Zahl der zu vergebenden Mandate nach den Geschlechtern abwechselnd erfolgen, sodass mindestens die Hälfte der wählbaren Positionen von Frauen besetzt wird.

Die zugelassenen Wahlvorschläge werden spätestens am Donnerstag, den 09.06.2022, im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck kundgemacht.

#### **Briefwahl:**

Wahlberechtigte, die voraussichtlich am Wahltag verhindert sein werden, ihre Stimme vor der jeweiligen Wahlkommission abzugeben, haben die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen wie folgt:

1. **persönlich** – für den Fall, dass die Identität der Antragstellerin/des Antragstellers nicht bekannt ist, durch Vorlage eines Lichtbildausweises (zB Reisepass, Personalausweis, Führerschein, Mitarbeiterinnen-/Mitarbeiterausweis) – im Sekretariat des Institutes für Pharmakologie, Peter-Mayr-Straße 1, Hochparterre. Persönlich kann die Ausstellung einer Wahlkarte **ab Donnerstag, den 02.06.2022, bis spätestens Mittwoch, den 22.06.2022, jeweils Montags bis Donnerstags von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr** (ausgenommen Feiertage) **sowie am Mittwoch, den 22.06.2022, von 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr**, beantragt werden. Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig.
2. **per E-Mail** von der dienstlichen E-Mail-Adresse, unter Angabe einer postalischen Zustelladresse und unter Beigabe der Kopie eines Lichtbildausweises (zB Reisepass, Personalausweis, Führerschein, Mitarbeiterinnen-/Mitarbeiterausweis) an [Senatswahl.2022@i-med.ac.at](mailto:Senatswahl.2022@i-med.ac.at). Der formlose schriftliche Antrag kann **ab sofort gestellt werden und muss spätestens am Donnerstag, den 02.06.2022**, bei der/beim Vorsitzenden der jeweiligen Wahlkommission einlangen.

Das Rücksendekuvert ist so rechtzeitig entweder persönlich oder per Botin/Boten oder per (Haus-)Post zu übermitteln, sodass die Wahlkarte einschließlich Wahlkuvert und Stimmzettel spätestens am Mittwoch, den 22.06.2022, 12:00 Uhr, bei der jeweiligen Wahlkommission, per Adresse Büro des Senates, einlangt, widrigenfalls sie nicht in die Ergebnisermittlung miteinbezogen wird.

Diese Wahlausschreibung gilt als Einladung zur Wahl.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 87. Senatswahl 2022 – Mitglieder und Ersatzmitglieder der Wahlkommissionen

Den Wahlkommissionen für die Senatswahlen 2022 gehören gemäß § 5 Satzungsteil Wahlordnung des Senates, verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 26.01.2018, Studienjahr 2017/2018, 18. Stk., Nr. 90, folgende Personen als Mitglieder und Ersatzmitglieder an:

### „Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren“

Mitglieder:

Univ.-Prof. Dr. Francesco FERRAGUTI  
Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Elke Ruth GIZEWSKI, MHBA  
Univ.-Prof. Dr. Klaus SCHEFFZEK

Ersatzmitglieder:

Univ.-Prof. Dr. Ralf GEIGER  
Univ.-Prof. DDr. Andreas KOLK, MHBA

In der konstituierenden Sitzung am 24.02.2022 wurde **Herr Univ.-Prof. Dr. Francesco FERRAGUTI** zum **Vorsitzenden** gewählt.

### „Mittelbau“

Mitglieder:

PD<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Claudia MANZL  
Dr. Georg WIETZORREK  
PD Dr. Claus ZEHETNER

Ersatzmitglieder:

ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang FREYSINGER  
ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Stefan GRÄSSLE  
Dr.<sup>in</sup> Julia STIGLER

In der konstituierenden Sitzung am 21.02.2022 wurde **Herr Dr. Georg WIETZORREK** zum **Vorsitzenden** gewählt.

### Allgemeines Universitätspersonal

Mitglieder:

Mag.<sup>a</sup> Miroslava DIMITROVA  
Lalit KALTENBACH  
Dipl.-Kff. Karina HELFRICH

Ersatzmitglieder:

Mag.<sup>a</sup> Nathalie HAUSER  
Stefan WOHLFARTER  
ADir.<sup>in</sup> Claudia HOLEK

In der konstituierenden Sitzung am 10.01.2022 wurde **Frau Mag.<sup>a</sup> Miroslava DIMITROVA** zur **Vorsitzenden** gewählt.

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer  
Vorsitzender

---

## 88. Senatswahl 2022 – Mitglieder und Ersatzmitglieder der Wahlprüfungskommission

Der Wahlprüfungskommission für die Senatswahl 2022 gehören gemäß § 23 Satzungsteil Wahlordnung des Senates, verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 26.01.2018, Studienjahr 2017/2018, 18. Stk., Nr. 90, folgende Personen als Mitglieder und Ersatzmitglieder an:

Mitglieder:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Jakob TROPFMAIR  
ao. Univ.-Prof. Dr. Arno HELMBERG  
Dr.<sup>in</sup> Yasmin ALP-GANTHALER  
Dr.<sup>in</sup> Nadine LEITER

Ersatzmitglieder:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus REINDL  
Dipl. Biol.<sup>in</sup> Marta CAMPIGLIO, PhD  
AR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Gabriele SCHOBESBERGER  
Dr.<sup>in</sup> Asita DJANANI-TORGGLER

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer  
Vorsitzender

---

## 89. Wahl der Vertreterinnen/Vertreter der Ärztinnen/Ärzte und Zahnärztinnen/Zahnärzte gemäß § 34 UG – Ausschreibung der Wahl für die Funktionsperiode 01.10.2022 bis 30.09.2025

Gemäß dem Satzungsteil „Wahlordnung zur Wahl der Vertreterinnen/Vertreter der Ärztinnen/Ärzte und Zahnärztinnen/Zahnärzte gemäß § 34 UG“, verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 21.11.2018, Studienjahr 2018/2019, 8. Stk., Nr. 33, wird die Wahl der Vertreterinnen/Vertreter der Ärztinnen/Ärzte und Zahnärztinnen/Zahnärzte gemäß § 34 UG der Medizinischen Universität Innsbruck für die Funktionsperiode 01.10.2022 bis 30.09.2025 ausgeschrieben:

Die Wahl der **fünf Vertreterinnen/Vertreter** der im klinischen Bereich der Medizinischen Universität Innsbruck tätigen Ärztinnen/Ärzte sowie Zahnärztinnen/Zahnärzte mit Ausnahme der Leiterinnen/Leiter von Organisationseinheiten findet statt am

**Donnerstag, den 23.06.2022,  
von 07:30 Uhr bis 17:00 Uhr,  
im kleinen Hörsaal Chirurgie, Chirurgiegebäude 1. Stock  
(Eingang gegenüber Portierloge).**

Die Vertreterinnen/Vertreter sind auf Grund des gleichen, unmittelbaren, geheimen und persönlichen Wahlrechts nach den Grundsätzen der Personenwahl zu wählen.

Der für das **aktive und passive Wahlrecht** maßgebliche Stichtag ist Donnerstag, der 10.03.2022.

Aktiv und passiv wahlberechtigt sind die als Ärztinnen/Ärzte und Zahnärztinnen/Zahnärzte in Verwendung stehenden Personen mit einem aufrechten Dienstverhältnis zum Bund, die der Universität zur Dienstleistung zugewiesen sind, oder mit einem aufrechten Arbeitsverhältnis zur Medizinischen Universität Innsbruck, mit Ausnahme der Leiterinnen/Leiter von Organisationseinheiten gemäß § 32 Abs 1 UG, die am Stichtag einer der in § 1 Abs 3 Z 1 bis 3 Satzungsteil Wahlordnung des Senates genannte Personengruppen angehören und auf die das KA-AZG anzuwenden ist. Passiv Wahlberechtigte müssen überdies zum Stichtag seit mindestens sechs Monaten in einem aufrechten Dienstverhältnis zum Bund stehen und der Universität zur Dienstleistung zugewiesen sein, oder in einem aufrechten Arbeitsverhältnis zur Universität stehen.

Das **Wählerinnen-/Wählerverzeichnis** liegt von Montag, den 21.03.2022, bis einschließlich Montag, den 28.03.2022 (Montags bis Donnerstags von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr und Freitags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr), im Büro des Rektorates und in der Abteilung Recht und Compliance zur Einsichtnahme durch die Wahlberechtigten auf. Von Montag, den 21.03.2022, bis einschließlich Montag, den 28.03.2022, kann gemäß § 8 Abs 3 Satzungsteil Wahlordnung des Senates Einspruch gegen das Wählerinnen-/Wählerverzeichnis bei dem Vorsitzenden der Wahlkommission, per Adresse Abteilung Recht und Compliance, schriftlich erhoben werden. Stimmberechtigt ist nur, wer im Wählerinnen-/Wählerverzeichnis aufscheint.

**Kandidaturen** müssen den Bestimmungen des § 7 Satzungsteil „Wahlordnung zur Wahl der Vertreterinnen/Vertreter der Ärztinnen/Ärzte und Zahnärztinnen/Zahnärzte gemäß § 34 UG“ entsprechen und können von jeder/jedem passiv Wahlberechtigten ab sofort bis spätestens Donnerstag, den 27.05.2022, beim Vorsitzenden der Wahlkommission, per Adresse Abteilung Recht und Compliance, eingebracht werden. Verspätet eingebrachte Kandidaturen können nicht berücksichtigt werden. Für jede Kandidatin/jeden Kandidaten ist der Vor- und Nachname, die Organisationseinheit sowie die dienstliche Zustelladresse anzugeben.

Jede Kandidatur muss mindestens 20 Unterstützungserklärungen von aktiv Wahlberechtigten aufweisen. Eine aktiv Wahlberechtigte/ein aktiv Wahlberechtigter kann mehrere Unterstützungserklärungen abgeben, allerdings nicht für dieselbe Kandidatin/denselben Kandidaten. Bei jeder der Kandidatur angeschlossenen Unterstützungserklärung sind der Vor- und Nachname sowie die Organisationseinheit anzugeben.

#### **Das Rektorat fordert Frauen ausdrücklich zur Kandidatur auf.**

Die zugelassenen Kandidaturen werden spätestens am Donnerstag, den 09.06.2022, im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck kundgemacht.

#### **Briefwahl:**

Wahlberechtigte, die voraussichtlich am Wahltag verhindert sein werden, ihre Stimme vor der jeweiligen Wahlkommission abzugeben, haben die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen wie folgt:

1. **persönlich** – für den Fall, dass die Identität der Antragstellerin/des Antragstellers nicht bekannt ist, durch Vorlage eines Lichtbildausweises (zB Reisepass, Personalausweis, Führerschein, Mitarbeiterinnen-/Mitarbeiterausweis) – im Sekretariat des Institutes für Pharmakologie, Peter-Mayr-Straße 1, Hochparterre. Persönlich kann die Ausstellung einer Wahlkarte **ab Donnerstag, den 02.06.2022, bis spätestens Mittwoch, den 22.06.2022, jeweils Montags bis Donnerstags von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr** (ausgenommen Feiertage) **sowie am Mittwoch, den 22.06.2022, von 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr**, beantragt werden. Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig.
2. **per E-Mail** von der dienstlichen E-Mail-Adresse, unter Angabe einer postalischen Zustelladresse und unter Beigabe der Kopie eines Lichtbildausweises (zB Reisepass, Personalausweis, Führerschein, Mitarbeiterinnen-/Mitarbeiterausweis) an [Senatswahl.2022@i-med.ac.at](mailto:Senatswahl.2022@i-med.ac.at). Der formlose schriftliche Antrag kann **ab sofort gestellt werden und muss spätestens am Donnerstag, den 02.06.2022**, einlangen.

Das Rücksendekуверт ist so rechtzeitig entweder persönlich oder per Botin/Boten oder per (Haus-)Post zu übermitteln, sodass die Wahlkarte einschließlich Wahlkuvert und Stimmzettel spätestens am Mittwoch, den 22.06.2022, 12:00 Uhr, bei der jeweiligen Wahlkommission, per Adresse Büro des Senates, einlangt, widrigenfalls sie nicht in die Ergebnisermittlung miteinbezogen wird.

Diese Wahlausschreibung gilt als Einladung zur Wahl.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 90. Wahl der Vertreterinnen/Vertreter der Ärztinnen/Ärzte und Zahnärztinnen/Zahnärzte gemäß § 34 UG – Mitglieder und Ersatzmitglieder der Wahlkommission

Der Wahlkommission für die Wahl der Vertreterinnen/Vertreter der Ärztinnen/Ärzte und Zahnärztinnen/Zahnärzte gemäß § 34 UG gehören gemäß § 5 Satzungsstück „Wahlordnung zur Wahl der Vertreterinnen/Vertreter der Ärztinnen/Ärzte und Zahnärztinnen/Zahnärzte gemäß § 34 UG“, verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 21.11.2018, Studienjahr 2018/2019, 8. Stk., Nr. 33, folgende Personen als Mitglieder und Ersatzmitglieder an:

Mitglieder:

ao. Univ.-Prof. Dr. Christoph BREZINKA

ao. Univ.-Prof. Dr. Wilhelm EISNER

Ass.-Prof.<sup>in</sup> PD<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Annemarie WEISSENBACHER

Ersatzmitglieder:

PD Dr. Claus ZEHETNER

PD DDr. Robert STIGLER

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Birgit HÖGL

In der konstituierenden Sitzung wurde **Herr ao. Univ.-Prof. Dr. Christoph BREZINKA** zum **Vorsitzenden** gewählt.

Für den Betriebsrat für das wissenschaftliche Personal:

Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Tiefenthaler

Vorsitzender

---

## 91. Bestellung Leiterin (Geschäftsführende Direktorin) Department für Kinder- und Jugendheilkunde

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 15.02.2022 beschlossen, für den Zeitraum ab 15.03.2022 bis zum 14.03.2027,

**Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Ursula KIECHL-KOHLENDORFER**  
zur Leiterin (Geschäftsführenden Direktorin)

des Departments für Kinder- und Jugendheilkunde zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 92. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Geschäftsführender Direktor) Department für Kinder- und Jugendheilkunde

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 15.02.2022 beschlossen, für den Zeitraum ab 15.03.2022 bis zum 14.03.2027,

**Univ.-Prof. Dr. Thomas MÜLLER**  
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Geschäftsführenden Direktor)

des Departments für Kinder- und Jugendheilkunde zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 93. Bestellung Leiter (Direktor) Univ.-Klinik für Pädiatrie I

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 15.02.2022 beschlossen, für den Zeitraum ab 15.03.2022 bis zum 14.03.2027,

**Univ.-Prof. Dr. Thomas MÜLLER**  
zum Leiter (Direktor)

der Univ.-Klinik für Pädiatrie I zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 94. Bestellung 1. stellvertretende Leiterin (1. stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Pädiatrie I

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 15.02.2022 beschlossen, für den Zeitraum ab 15.03.2022 bis zum 14.03.2027,

**ao. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Daniela KARALL**  
zur 1. stellvertretenden Leiterin (1. stellvertretenden Direktorin)

der Univ.-Klinik für Pädiatrie I zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

95. Bestellung 2. stellvertretende Leiterin (2. stellvertretende Direktorin)  
Univ.-Klinik für Pädiatrie I

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 15.02.2022 beschlossen, für den Zeitraum ab 15.03.2022 bis zum 14.03.2027,

**Assoz.-Prof.<sup>in</sup> PD<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Sabine HOFER**  
zur 2. stellvertretenden Leiterin (2. stellvertretenden Direktorin)

der Univ.-Klinik für Pädiatrie I zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

96. Bestellung 1. stellvertretende Leiterin (1. stellvertretende Direktorin)  
Univ.-Klinik für Pädiatrie II

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 15.02.2022 beschlossen, für den Zeitraum ab 15.02.2022 bis zum 31.10.2023,

**Assoz.-Prof.<sup>in</sup> PD<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Eike GRIESMAIER-FALKNER PhD**  
zur 1. stellvertretenden Leiterin (1. stellvertretenden Direktorin)

der Univ.-Klinik für Pädiatrie II zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

97. Bestellung 2. stellvertretende Leiterin (2. stellvertretende Direktorin)  
Univ.-Klinik für Pädiatrie II

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 15.02.2022 beschlossen, für den Zeitraum ab 15.02.2022 bis zum 31.10.2023,

**Assoz.-Prof.<sup>in</sup> PD<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Vera NEUBAUER PhD**  
zur 2. stellvertretenden Leiterin (2. stellvertretenden Direktorin)

der Univ.-Klinik für Pädiatrie II zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 98. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors gemäß § 99 Abs 1 UG für EPIDEMIOLOGIE UND PUBLIC HEALTH

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt ab sofort eine auf längstens 5 Jahre ab Dienstantritt befristete Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Epidemiologie und Public Health gemäß § 99 Abs 1 UG aus. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100 %.

Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gehört die Vertretung der Epidemiologie und des Bereichs Public Health in Forschung und Lehre.

Von der Stelleninhaberin/vom Stelleninhaber werden eine hohe wissenschaftliche und didaktische Qualifikation, die Einbringung in die Forschungsschwerpunkte der Medizinischen Universität Innsbruck, internationale Anerkennung sowie die Bereitschaft zum Engagement in der Lehre erwartet.

Die Professur wird am Institut für Gesundheitsökonomie verankert werden. Von der Stelleninhaberin/vom Stelleninhaber wird die aktive Einbringung in die österreichweiten, inter- und transdisziplinären Forschungsaktivitäten des Ignaz Semmelweis-Instituts und somit die Kooperation mit anderen Universitäten bzw. Hochschulen sowie außeruniversitären Forschungseinrichtungen erwartet.

### **Anstellungsvoraussetzungen:**

- abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- eine einschlägige, an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung in diesem Fachgebiet
- international kompetitive Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Forschungserfahrung in unterschiedlichen Bereichen der Epidemiologie, insbesondere im Bereich der Infektionsepidemiologie
- Expertise in Planung, Durchführung und Auswertung epidemiologischer Studien inklusive Meta-Analysen
- einschlägige universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung des Studiums der Medizin zu engagieren
- Managementenerfahrung, Erfahrung in der Leitung von Arbeitsgruppen und multidisziplinärer Teams
- erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln

### **Erwünscht:**

- abgeschlossenes Doktoratsstudium in Epidemiologie oder Public Health
- Erfahrung in der Leitung internationaler Kooperationsprojekte
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit öffentlichen Institutionen zur Umsetzung von Public Health Maßnahmen
- Erfahrung in der Führung eines multidisziplinären Teams

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende Email-Adresse beizubringen: [berufungen@i-med.ac.at](mailto:berufungen@i-med.ac.at). Die Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen gemäß den formalen Anforderungen unter [www.i-med.ac.at/berufungen](http://www.i-med.ac.at/berufungen) muss gegeben sein.

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am **13.04.2022** (einlangend).

Die Bewerberinnen/Bewerber werden darauf hingewiesen, dass seitens der Medizinischen Universität Innsbruck keine Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind, abgegolten werden.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 99. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

**Chiffre: MEDI-18085**

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 29.08.2022 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Chirurgie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: fundierte Erfahrung im Bereich der Transplantationschirurgie sowie einschlägige wissenschaftliche Publikationen, Erfahrung im Bereich der Maschinenperfusion von Organen zur Organtransplantation. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 4.061,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18150**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 75 %, Institut für Medizinische Biochemie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Forschungserfahrung in einschlägigem Labor, Erfahrungen in molekularbiologischen oder biochemischen Methoden, Erfahrungen mit bioinformatischen Analysen von Hochdurchsatzdaten, Toxikogenomik und maschinellem Lernen, biostatistischen Analysen, Entwicklung von Webapplikationen, Datenbanken und Programmierkenntnisse. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.293,95 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18152**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie, ab 01.04.2022 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, ophthalmologische Vorkenntnisse, Publikationstätigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.058,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-17820**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Radiologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 14.10.2022. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.058,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-18049**

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Orthopädie und Traumatologie, ab 01.04.2022 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.03.2023. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Orthopädie und Traumatologie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenenschaft). Erwünscht: Erfahrung in der Tumorchirurgie und Revisionschirurgie der Hüftendoprothetik. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 4.061,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-18089**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 07.03.2024. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.058,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-18037**

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Orthopädie und Traumatologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 04.10.2023. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Orthopädie und Traumatologie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenenschaft). Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 4.061,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-17949**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 75 %, Institut für Zellbiologie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplomstudium der Naturwissenschaften, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Kenntnisse von zellbiologischen, molekularbiologischen und histologischen Arbeitsmethoden, insbesondere Erfahrungen im Bereich Genom-Editierung (CRISPR/CAS9), Proteomics Analysen, Biochemie, Mikroskopie, Zellkultur und Genetik. Wissenschaftliche Vorarbeiten und Publikationstätigkeiten erwünscht. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.293,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-17793**

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Institut für Humangenetik, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Medizinische Genetik, Qualifikation in Lehre und Forschung (mind. eine ErstautorInnenenschaft). Erwünscht: umfangreiche Vorerfahrung in der klinischen Genetik, hohe naturwissenschaftliche Kompetenz mit entsprechender Publikationsleistung, Lehrerfahrung im Bereich Humangenetik, hohe soziale Kompetenz und Führungskompetenz, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit, wissenschaftliche Tätigkeiten im eigenen Schwerpunkt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 4.061,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 23. März 2022 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an [bewerbung@i-med.ac.at](mailto:bewerbung@i-med.ac.at) zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberrinnen/Stelleninhaber gebunden.

Bitte beachten Sie, dass an der Medizinischen Universität Innsbruck ein 2,5-G Nachweis erforderlich ist. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der entsprechenden Festlegung des Rektorates (<https://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/2021/6.pdf>).

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 100. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

### **Chiffre: MEDI-18050**

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, Institut für Pharmakologie, ab sofort. Voraussetzungen: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau. Erwünscht: Teamfähigkeit, sorgfältiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Sozialkompetenz, hohes Maß an Motivation, gute Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: Mitarbeit bei der Laborverwaltung und -organisation, Bestellwesen, Organisation von technischen Abläufen im Labor, Erfassung, Auswertung und Dokumentation von experimentellen Daten, Herstellung und Betreuung von primären Zellkulturen, Arbeiten mit Versuchstieren. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.210,20 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

### **Chiffre: MEDI-18051**

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, Institut für Pharmakologie, ab sofort. Voraussetzungen: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau. Erwünscht: Teamfähigkeit, sorgfältiges und eigenverantwortliches Arbeiten, gute Englischkenntnisse, hohes Maß an Motivation. Aufgabenbereich: Mitarbeit bei Experimenten und Tierversuchen, Laborverwaltung und -organisation, Unterstützung von Studierenden im Rahmen von Diplomarbeiten und Dissertationen, Erfassung, Auswertung und Dokumentation von experimentellen Daten, Herstellung und Betreuung von primären Zellkulturen. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.210,20 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18146**

Zahntechnikerin/Zahntechniker, IIa (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung, ab sofort befristet für die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers. Voraussetzungen: abgeschlossene Ausbildung zur Zahntechnikerin/zum Zahntechniker. Erwünscht: Bereitschaft zu eigenständigem Arbeiten sowie Interesse an Fort- und Weiterbildung, aufgeschlossen gegenüber neuen, modernen zahntechnischen Methoden und Geräten, Erfahrung in festsitzender und abnehmbarer Prothetik, EDV-Kenntnisse. Aufgabenbereich: der Aufgabenbereich umfasst neben der zahntechnischen Tätigkeit insbesondere technische Hilfestellung für Studierende des Diplomstudiums Zahnmedizin bei der Herstellung von Arbeitsunterlagen für die praktische Ausbildung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.955,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18137**

Qualitätsmanagerin/Qualitätsmanager – GCP, IVa, halbbeschäftigt, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister-, Master- oder Diplomstudium sowie Ausbildung zur/zum Qualitätsbeauftragten. Erwünscht: selbstsicheres Auftreten, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: selbstständige Überarbeitung vorhandener sowie Erstellung neuer SOPs im Bereich GCP (Good Clinical Practices) und anderer relevanter Regularien; selbstständige Organisation der Schulung der in klinischen Prüfungen involvierten Universitätsmitarbeiterinnen/Universitätsmitarbeiter (SOPs) sowie Dokumentation der Trainings; selbstständige Durchführung von GCP-Audits sowie Erstellung von Auditberichten sowie Nachverfolgung der CAPAs (Corrective and Preventive Actions); Ansprechpartnerin/Ansprechpartner für externe Audits und Inspektionen und selbstständige Zusammenarbeit mit Qualitätsmanagerinnen/Qualitätsmanagern-GCP im Rahmen des KKS-Netzwerks.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.395,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18129**

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, 60 % (Ersatzkraft), Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, ab 15.04.2022 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers. Voraussetzungen: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau. Erwünscht: Erfahrungen im Arbeiten mit humanpathogenen Pilzen und Mikroorganismen, Kenntnisse in Medizinische Mykologie und in statistischen Auswertungen; molekularbiologische Vorkenntnisse, gute Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: Mikrobiologisches Arbeiten im wissenschaftlichen Labor, Arbeiten mit alternativen Tiermodellen, Etablierung von mikrobiologischen Assays, selbstständiges Verwalten und Bestellen von Labormaterialien, statistische Auswertungen, Literaturrecherchen, Einlernen von Dissertantinnen/Dissertanten/Diplomatinnen/Diplomanden inkl. methodisches Anweisen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.326,12 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18145**

Referentin/Referent, IIIa, Universitätsklinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: sehr gute Deutschkenntnisse, EDV-Kenntnisse (Office), Belastbarkeit, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: selbstständige Führung des Chefsekretariats (Büroorganisation, Terminkoordination, Sekretariatsarbeiten), Mitarbeit bei der Organisation von Lehre, Fortbildung und wissenschaftlichen Veranstaltungen, personal- und studienbezogene Administration, Homepagebetreuung, Bibliotheks- und Zeitschriftenverwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.210,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-17577**

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, Institut für Pathologie, Neuropathologie und Molekularpathologie, ab 01.04.2022, befristet auf 4 Jahre nach Dienstantritt. Voraussetzungen: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau. Erwünscht: Erfahrung in der Zellkultur und mit der Verarbeitung von humanen Bioproben oder die Motivation, dies zu erlernen, Erfahrungen in verschiedenen molekularbiologischen Methoden (zB Extraktion von Nukleinsäuren), sehr gute EDV-Kenntnisse und die Bereitschaft, intensiv mit unserer Biobanksoftware zu arbeiten, Erfahrung in Verwaltung von Biobankanträgen sowie die Unterstützung von Biomaterialien nutzenden Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern, sichere Deutschkenntnisse, sowie gute Englischkenntnisse, eine motivierte, selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise, Teamgeist, Zuverlässigkeit und Freude daran, neue Methoden zu erlernen, Berufsanfängerinnen/Berufsanfänger sind ebenso willkommen. Aufgabenbereich: Verarbeitung des eingehenden Probenmaterials (ua Serum, Plasma, Vollblut, Zelllinien, periphere Blutzellen, Knochenmark), Dokumentation und Verwaltung des Probenmaterials in einer kommerziellen Biobank-Software, Durchführung und Dokumentation der Arbeiten gemäß Qualitätsmanagement-Vorgaben, Ein- und Auslagerung des Probenmaterials zu Forschungszwecken entsprechend der Richtlinien, Möglichkeit zur Mitarbeit bei der Weiterentwicklung von Laborprotokollen und Etablierung neuer automatisierter Biobanking-Technologien. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.210,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18087**

Qualitätssicherung Biobank, IVa, Institut für Pathologie, Neuropathologie und Molekularpathologie, ab 01.04.2022, befristet auf 4 Jahre nach Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Diplom-/Master-/Magister-Studium. Erwünscht: Kenntnisse in grundlegenden medizinisch-biologischen Arbeitsmethoden, gutes Grundverständnis für EDV-Systeme (Datenbanken/Schnittstellen etc.) und die Bereitschaft, sich in neue Programme (Datenbanken) einzuarbeiten, Kenntnisse von (ISO) Zertifizierungssystemen, Serviceorientierung, Kontaktfreudigkeit und Teamfähigkeit, selbstständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise, sehr gute EDV-Kenntnisse in den MS-Office-Programmen, gute Kenntnisse im Qualitätsmanagement insbes. ISO 9001:2015, sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift (mind. Niveau B2/C1). Aufgabenbereich: unterstützende und federführende Abwicklung von administrativen und operativen Prozessen für die Weiterentwicklung der Biobank Innsbruck und deren laufende Betreuung, Koordination und Vorbereitung von Entscheidungen für das Qualitätsmanagement der Biobank Innsbruck, Unterstützung bei der Implementierung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems der Biobank Innsbruck, inklusive Risikomanagement, Unterstützung bei der Entwicklung bzw. Implementierung effizienter Verfahren der Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle für die Biobank, Planung, Durchführung und Erstellung des Berichtswesens für interne und externe Audit- und Zertifizierungsprozesse, Korrespondenz, Erstellung von Präsentationen und Unterlagen, Vertretung der Biobank Innsbruck in QM Belangen in Netzwerkprojekten. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.791,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich.

**Chiffre: MEDI-17898**

Clinical Research Associate, IVa, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-/Diplomstudium, Englischkenntnisse. Erwünscht: Kenntnisse im Projektmanagement und/oder Monitoring/Studienkoordination von Vorteil, Flexibilität, Engagement, Reisebereitschaft. Aufgabenbereich: Erstellung von Anträgen zur Durchführung und Life-Cycle-Management von klinischen Studien, Validierung von prüfzentrumspezifischen Unterlagen zur Freigabe für die Studienteilnahme, Dokumentenprüfung unter regulatorischen Gesichtspunkten (GCP, AMG, MPG), Monitoring von klinischen Studien sowie Meldung von unerwünschten Ereignissen gemäß der gesetzlichen Vorschriften, Projektmanagement klinischer Forschungsprojekte.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.791,40 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-17954**

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter, IIIb, Abteilung Personal, ab sofort. Voraussetzungen: positiv absolvierte Personalverrechner-Prüfung. Erwünscht: Berufserfahrung, Arbeits- und Sozialrechtskenntnisse, ausgezeichnete EDV-Kenntnisse (MS-Office und SAP), Englischkenntnisse, Lernbereitschaft, Eigenmotivation, Flexibilität, Belastbarkeit, Stressresistenz, Teamfähigkeit und selbstständiger Arbeitsstil, vorausschauende Arbeitsweise, Diskretion sowie niveauvolles, freundliches und professionelles Auftreten, Freude am Umgang mit Menschen. Aufgabenbereich: Übernahme aller personaladministrativen Agenden vom Ein- bis zum Austritt, Erstellung sämtlicher personalrelevanter Schriftstücke (zB Dienstverträge), Bearbeitung arbeits- und sozialversicherungsrechtlicher Fragestellungen, Mitarbeit in der Personalverrechnung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.528,80 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-18043**

Fachreferentin/Fachreferent FSI, IVa, Abteilung Forschungsservice und Innovation, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Magister-, Master- oder Diplomstudium. Erwünscht: Erfahrung im Bereich EU-Projekte und/oder Technologietransfer, insbesondere akademische Ausgründungen, ausgezeichnete Kenntnisse der aktuellen internationalen und nationalen Förderprogramme für Innovationsprojekte insbesondere des European Innovation Council, zu IPR-/Lizenz- und Verwertungsverträgen und internationalen Forschungskooperationsverträgen, ausgezeichnete Englischkenntnisse, Genauigkeit, kommunikative und organisatorische Kompetenz, Flexibilität, Diskretion, Teamfähigkeit, eigenverantwortliche Arbeitsweise, und Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Schnittmengenbereich Innovationsförderprogramme und Technologietransfer, insbesondere mit Blick auf die Ausschreibungen des European Innovation Council, Innovation/Technology Scouting, Identifikation von Forschungsergebnissen für Innovationsprojekte/Ausgründungen/Technologietransfer, Akquise neuer Kooperationspartnerinnen/Kooperationspartner, Unterstützung der internen Kommunikationsaktivitäten zu Möglichkeiten der Innovationsförderung, Konzeption, Organisation und Moderation von interaktiven Austauschformaten und Veranstaltungen, Unterstützung und Vertretung der EU- und Technologietransfer-Referentinnen/Referenten in ihren Agenden einschließlich der damit zusammenhängenden Förderberatung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.791,40 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-18083**

Biomedizinische Analytikerin/biomedizinischer Analytiker, IIIa, Institut für Pathophysiologie, ab 01.06.2022. Voraussetzungen: abgeschlossenes Bachelor-Studium der Biomedizinischen Analytik oder gleichwertige Ausbildung, Eintragung in das Gesundheitsberuferegister. Erwünscht: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung mit Erfahrungen in den Techniken der Zell- und Molekularbiologie sowie gutes Wissen und Erfahrung im Umgang mit digitalen Arbeiten (Office, Bildverarbeitung etc.) sowie die Bereitschaft zur hochmotivierten Mitarbeit in einem internationalen kompetitiven Team. Aufgabenbereich: Unterstützung von wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Biochemie, Zellbiologie und Molekularbiologie sowie im Bereich des tierexperimentellen Arbeitens, Dokumentation der wissenschaftlichen Resultate, Unterstützung bei der Durchführung studentischer Praktika und die Instandhaltung des Labors.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.210,20 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-18095**

Juristin/Jurist, IVa, Abteilung Recht und Compliance, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Magister-, Diplom- oder Masterstudium der Rechtswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts. Erwünscht: mehrjährige Berufserfahrung in der Erstellung, Prüfung und Verhandlung von Forschungs-, Kooperations-, IPR-/Lizenz- und Verwertungsverträgen, ausgezeichnete Kenntnisse des Vertragsrechts sowie in der Vertragsgestaltung, insbesondere in der Gestaltung von Servicelevel-Agreements, Forschungsförder-, IPR-/Lizenz- und Verwertungsverträge, Förderprogramme, sehr gute Kenntnisse der universitären Strukturen, ausgezeichnete Englischkenntnisse, wirtschaftlich, vernetztes Denken, Genauigkeit, kommunikative Kompetenz, Flexibilität, Diskretion, Teamfähigkeit und Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Prüfung, Erstellung, Verhandlung und Dokumentation von Forschungsförder-, Kooperations-, IPR-/Lizenz- und Verwertungsverträgen in Deutsch und Englisch, einschließlich der damit zusammenhängenden rechtlichen Beratung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.791,40 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-18116**

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter, IIIb, Abteilung Personal, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung und positiv absolvierte Personalverrechner-Prüfung. Erwünscht: sehr gute Kenntnisse des Arbeits- und Sozialversicherungsrechts bzw. die Bereitschaft sich diese Kenntnisse anzueignen, ausgezeichnete EDV-Kenntnisse (MS-Office und SAP), Genauigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, vorausschauende Arbeitsweise mit einem hohen Maß an Diskretion, Englischkenntnisse, Lernbereitschaft, Eigenmotivation, Stressresistenz, selbstständiger Arbeitsstil sowie niveaivolles, freundliches und professionelles Auftreten, Freude am Umgang mit Menschen, hohe Dienstleistungs- und Serviceorientierung, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Durchführung der Gehaltsverrechnung und der Reisekostenabrechnung, laufende Evaluierung und Optimierung bestehender Prozesse des Bereichs, Ansprechperson für arbeits- und sozialversicherungsrechtliche sowie verrechnungstechnische Fragestellungen, personaladministrative Agenden, Anlaufstelle für interne und externe Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner (zB Ämter, Behörden und Versicherungsträger).

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.528,80 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-17935**

Referentin/Referent, IIIb (Ersatzkraft), Abteilung Studierendenservices, ab sofort befristet auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 18.06.2023. Voraussetzungen: Matura, einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Organisationserfahrung, sehr gute EDV- und kaufmännische Kenntnisse, Teamfähigkeit sowie selbstständiges Arbeiten und Planen, belastbar und fleißig, Kreativität. Aufgabenbereich: Aufnahmeverfahren: selbstständiges Projektmanagement sowie Planung, Organisation und Durchführung, Unterstützung/Mitarbeit in der Planungs-/Entwicklungs-AG, zentrale Koordination- und Clearingstelle, Auswertungen und Berichtswesen, sonstige administrative Tätigkeiten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.528,80 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-18021**

SAP Beraterin Inhouse/SAP Berater Inhouse, IVa, Abteilung Informationstechnologie (IT), ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Diplom- bzw. Magisterstudium mit wirtschaftlichem Schwerpunkt oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse. Erwünscht: Erfahrung in der Arbeit mit SAP und im Support sowie erste Erfahrungen im Management von SAP Projekten, sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse, Teamfähigkeit und stark ausgeprägte Kommunikationskompetenz. Aufgabenbereich: umfassende Beratung und Betreuung der Abteilungen bei der Analyse und Optimierung der Geschäftsprozesse im Rahmen von Projekten mit IT/SAP-Bezug, Dokumentation von Anforderungen und Erarbeitung von Lösungskonzepten, Implementierung, Test und Rollout von Change Requests und Customizings, Ansprechpartnerin/Ansprechpartner für die Anwenderinnen/Anwender und Key User, sowie Mitarbeit bei der Konzeption und Durchführung von Anwenderinnen/Anwender Schulungen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.791,40 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 23. März 2022 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an [bewerbung@i-med.ac.at](mailto:bewerbung@i-med.ac.at) zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberinnen/Stelleninhaber gebunden.

Bitte beachten Sie, dass an der Medizinischen Universität Innsbruck ein 2,5-G Nachweis erforderlich ist. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der entsprechenden Festlegung des Rektorates (<https://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/2021/6.pdf>).

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---